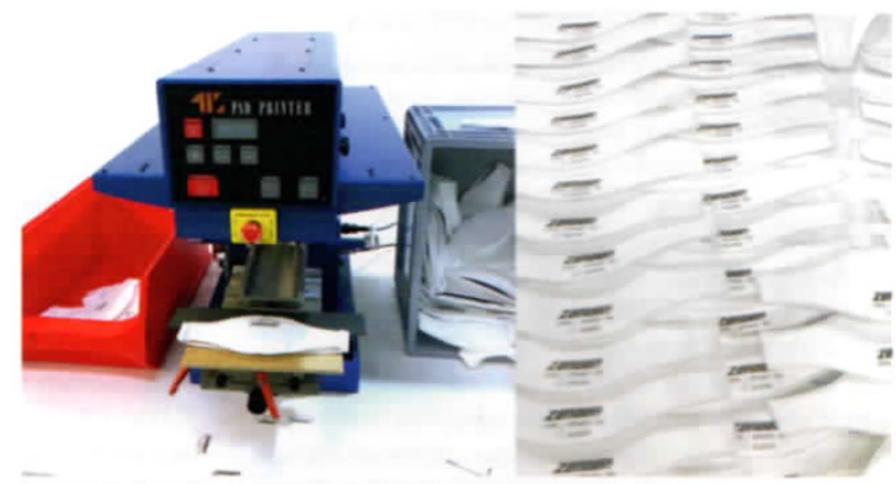
Mit Produktionsumstellung durch die Krise

Während der Coronapandemie hat der Autoteilelieferant Zender seine Produktion auf Masken umgestellt. Dafür verwendet das Unternehmen Tampondruckmaschinen – geliefert von Eickmeyer.

2020 ist das Jahr der Masken. Viele Betriebe haben wegen Corona ihre Produktion auf diese umgestellt – Zender aus Osnabrück ist ein Beispiel dafür. Vor der Pandemie hat das Unternehmen Teile für die Autoproduktion gefertigt, jetzt stellen sie FFP2-Schutzmasken für Krankenhäuser her. Möglich machte das unter anderem Siebdruck-Service Eickmeyer aus Bünde-Ennigloh.

Da jede Schutzmaske mit dem passenden Code für das Zertifikat bedruckt werden muss, musste Zender für diesen Prozess geeignete Druckmaschinen ins Haus holen. Denn die Produkte müssen unter besonderen Bedingungen bedruckt werden – sie bestehen aus einem virensicheren Fleece und werden nicht genäht, sondern geschweißt.

Zu diesem Zweck lieferte Eickmeyer zunächst zwei 1-Farben-Tamponmaschinen an Zender – jeweils ein Tischmodell mit geschlossenem Farbsystem. Hierbei handelt es sich um Standardmaschinen, die mit einer entsprechenden Aufnahme zur Anlage der



Mit den Tampondruckmaschinen beschriftet Zender die Masken, die aus einem speziellen Vlies bestehen.

FFP2-Masken ausgestattet worden sind. "Wir haben fast alles stehen und liegen lassen und mit Hochdruck daran gearbeitet. Innerhalb eines Tages waren wir fertig", sagt Rafael Eickmeyer, Geschäftsführer des Druckmaschinenlieferanten. Mit den zwei Maschinen konnten etwa 55.000 bis 60.000 Schutzmasken am Tag bedruckt werden. Wegen der hohen Nachfrage hat sich Zender im Dezem-

ber noch zwei weitere Tampondruckmaschinen von Eickmeyer liefern lassen. "Der Bedarf ist riesig", sagt Norbert Borner, Geschäftsführer von Zender.

"Tampondruck eignet sich deshalb besonders gut, da die Farbe beim Druck tief in das mikroporöse Gewebe gedrückt wird", erklärt Rafael Eickmeyer. Zudem muss die Farbe für die Maskenproduktion haltbar sein und die Markierung beziehungsweise Zertifizierung gut lesbar. Ein weiterer Vorteil ist, dass mit dem Tampondruckverfahren in kurzer Zeit hohe Auflagen produziert werden können.

Die Farbe muss verschiedene Spezifikationen für den medizinischen Bereich erfüllen – sie wird laut Rafael
Eickmeyer unter anderem auch für
die Bedruckung von Spritzen verwendet. Der Vorteil ist, dass der Farbfilm
in wenigen Sekunden trocknet, so-

Über Siebdruck-Service Eickmeyer

Siebdruck-Service Eickmeyer ist seit 1986 auf dem Markt für Siebdruck vertreten und vertreibt neben Siebdruckmaschinen und Zubehör auch Tampondruckmaschinen – ebenfalls mit Zubehör. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Lieferung, Aufstellung und Einweisung sowie einem Reparaturservice für Siebdruck- und Tampondruckmaschinen. Mehr als 5.000 Verbrauchsmaterialien und Geräte hat Eickmeyer vorrätig. Insgesamt hat das Unternehmen derzeit 20 Mitarbeiter im Team.



Geliefert und für den Druck von Masken vorbereitet wurden die Tampondruckmaschinen von Siebdruck-Service Eickmeyer unter der Leitung von Rafael Eickmeyer.

dass die Masken direkt verpackt werden können. Außerdem sei eine gute
Haltbarkeit auf Polypropylenvlies erforderlich – hierbei handelt es sich
um ein Filtermaterial, welches meist
mehrlagig verwendet wird, um die Filterleistung zu erhöhen.

Neben den zwei Maschinen, die be-

reits bei Zender im Einsatz sind, hat Eickmeyer zwischenzeitlich eine automatische Anlage zum Bedrucken von Masken konzipiert. Denn wie auch bei allen anderen Unternehmen in der Branche hat Eickmeyer durch die Pandemie Auftragseinbußen hinnehmen müssen. "Vielen unserer Kunden sind

in der Pandemie die Aufträge weggebrochen, das hatte natürlich auch Folgen für uns", sagt Rafael Eickmeyer. Hier helfen die neuen Applikationsfelder. Neben den Maschinen versorgt der Fachhändler Zender nun auch regelmäßig mit Klischees und Tampondruckfarbe. Und mit vagtec, dem Hersteller der Isolierboxen für den Biontec-Impfstoff, konnte das Unternehmen ein weiteres systemrelevantes Unternehmen beliefern - mit einem Trockner. Trotz aller negativer wirtschaftlicher Auswirkungen der Pandemie zeigt das Beispiel von Eickmeyer und seinen Kunden, dass es Möglichkeiten gibt, sich den Gegebenheiten anzupassen.

Sarah Eggers

eickmeyer24.com zender-germany.de